

BURKHARD MOHR

Tasten und Tuba

Fünf Stücke für
Tuba in F und Klavier (Orgel)



EDITION 3685

Burkhard Mohr, geb. 1955 in Gambach/Oberhessen.

In Frankfurt Studium Kirchenmusik, Komposition und ev. Theologie. Mehrfach Besuch der Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik. Kompositionen fast aller Gattungen für Chor, Orchester, Kammermusikbesetzungen, Orgel und Musiktheater. Die bei Strube erschienenen Orgelstücke sind alle auf Youtube zu hören, eingespielt durch Carson Cooman. Im Strube Verlag erschienen zuletzt *Festlich und cool* für Trompete und Orgel (2018) und *Klezmer-Anklänge* für Klavier (2022).

Aktuelle Projekte jeweils auf der Homepage unter **mohr-musik.de**

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.***

Copyright 2024 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de

Vorwort

Die Tuba ist das Instrument des Jahres 2024. Dies ist eine gute Gelegenheit, solistische Einsatzmöglichkeiten verstärkt anzuregen.

Mit beliebigem Tasteninstrument kann begleitet werden. Auch einzelne Sätze zu bringen ist legitim. Im Vordergrund steht die Spielfreude, die mit der Tuba verbunden ist. Doch ist das Andante als ein Beitrag auch für ernste Anlässe geeignet.

Als Brücke zur neuen Musik und zur eigenen Kreativität sind lange Töne zu sehen, die selbst rhythmisiert werden sollten bzw. die auch kurz verlassen werden können, um auf die augenblickliche Stimmung zu reagieren. Auch die hohen „Quietsche-Töne“ sind so zu verstehen: Im Glück, dieses so vielseitige Instrument live zu erleben, werden auch kleine Extravaganzen als bereichernd erscheinen.

Burkhard Mohr

Inhalt

I. Allegro	4
II. Andante	8
III. Presto	12
IV. Scherzo	16
V. Zugabe jazzig-hessisch	18